EINLADUNG

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel besteht seit 1665. Im Verlauf ihrer nunmehr 360-jährigen Geschichte erlebte die Hochschule so manches Auf und Ab. 1765 fiel die Hundertjahrfeier aus, ebenso 1865 die Zweihundertjahrfeier; 1866 drohte die dauerhafte Schließung. Nach einer glanzvollen Aufstiegsperiode im Kaiserreich erlebte die Universität dann die dunklen NS-Jahre. Das Kollegiengebäude von 1876 wurde 1944 bei einem Bombenangriff schwer beschädigt und 1954 gesprengt. Unser Seminar vermittelt wesentliche Etappen der wechselvollen Geschichte der Kieler Universität. Bei der Exkursion werden wir unter anderem die Grablege Kieler Professoren in Bordesholm und die Ausstellung zur Geschichte des Kollegiengebäudes in Kiel besichtigen.

Herzlich willkommen!

Dr. Christian Pletzing Akademiedirektor Jörg Memmer Tagungsleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich oder telefonisch an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Seminarorganisation

Katy Johannsen, Tel.: 04630-55155 E-Mail: k.johannsen@sankelmark.de

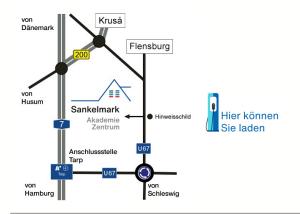
Kosten

Die Seminargebühr beträgt je Person mit Übernachtung und Mahlzeiten

Bei Stornierung einer Anmeldung stellt die Akademie Sankelmark in Rechnung: 10 bis 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung 15 %, 3 bis 1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 % der gebuchten Leistung. Reisen Sie ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Programmänderungen vorbehalten.

ANREISE



Unser Programm online







Illustrationen:

Titelbild: Siegel der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Innen: Kollegiengebäude und Schlossgarten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 1903/19.

Quelle: Wikipedia.

360 Jahre Wechselbad der Geschichte Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel



Seminar mit Exkursion Mittwoch, 10. Dezember bis Freitag, 12. Dezember 2025

Akademie Sankelmark

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de



PROGRAMM

Mittwoch, 10. Dezember 2025

18.00 Abendessen

19.00 Begrüßung und Einführung

19.15 Brandstifter und Biedermänner:Perspektiven auf die Kieler Universität im NS-Regime

Dr. Martin Göllnitz, Marburg

anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Donnerstag, 11. Dezember 2025

7.30 Frühstück

9.30 Exkursion nach Bordesholm und Kiel

Vortrag und Führung: Prof. Dr. Oliver Auge, Kiel (außer Bordesholm)

Kloster Bordesholm, ehemaliges Augustiner-Chorherren-Stift, mit seiner nach der Reformation errichteten evangelischen Fürstenschule, Keimzelle der 1665 in Kiel gegründeten Universität. Ihre Professoren erhielten das Recht, in der Klosterkirche beigesetzt zu werden, so Peter Musaeus und Johann Daniel Major.

Vortrag und Führung: Nils Claussen, Bordesholm

12.30 Mittagessen im Hotel Carstens in Bordesholm

anschl. Fahrt nach Kiel und Führung durch die Ausstellung "Zerbombt, versprengt, vergessen? Das Hauptgebäude der Kieler Universität von 1876 bis heute"

in der Medizin- und Pharmaziehistorischen Sammlung der Christian-Albrechts-Universität.

Gang vorbei an der **Seeburg**, direkt an der Kieler Förde gelegen, erstes Studentenhaus Deutschlands, errichtet aus dem Erbe des Kieler Großkaufmanns Theodor Wille, im November 1910 feierlich eingeweiht, zur Kunsthalle zu Kiel, Sitz des 1843 gegründeten Schleswig-Holsteinischen Kunstvereins, Teil der Christian-Albrechts-Universität. Ihre Sammlung mit Schwerpunkten in der Kunst des 19. Jahrhunderts und des Expressionismus. Das Gebäude wurde 1909 eröffnet, errichtet auf einem der Universität von der Kunstmäzenin Lotte Hegewisch vermachten Grundstück. Weiter zum Kieler Kloster am Ort des 1242 von Graf Adolf IV. von Schauenburg gegründeten Franziskanerklosters, Gründungsstätte der Kieler Universität, benannt nach Herzog Christian Albrecht von Schleswig-Holstein-Gottorf.

18.30 Abendessen im Restaurant Smager in Fleckeby

20.30 Rückfahrt nach Sankelmark

ca 21.30 Ankunft im Akademiezentrum

Freitag, 12. Dezember 2025

7.30 Frühstück

9.00 Eine Universität für den Gottorfer Staat: Die Anfänge der Christiana Albertina

Prof. Dr. Oliver Auge

10.30 Tee- und Kaffeepause

11.00 Forschung, Fortschritt, Vaterland:
Die Kieler Professoren und das
Kollegiengebäude in der Kaiserzeit

Anne Krohn M. Ed., Kiel

12.30 Mittagessen

anschl. Abreise

REFERENTIN UND REFERENTEN

Prof. Dr. Oliver Auge studierte Geschichte und Lateinische Philologie in Tübingen, wurde 2001 promoviert und war 2001-2007 wissenschaftlicher Assistent an der Universität Greifswald. Seit März 2009 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Regionalgeschichte mit Schwerpunkt zur Geschichte Schleswig-Holsteins in Mittelalter und früher Neuzeit an der Universität Kiel.

Dr. Martin Göllnitz studierte Geschichte und Germanistik an der Universität Kiel, war dort 2014-2017 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Historischen Seminar. Anschließend forschte und lehrte er an den Universitäten Odense, Marburg und Mainz. Seit 2022 bearbeitet er ein Teilprojekt im Sonderforschungsbereich 138 "Dynamiken der Sicherheit" an den Universitäten Marburg und Gießen.

Anne Krohn M. Ed. studierte Geschichte, Anglistik/ Nordamerikanistik für das Lehramt an Gymnasien an der Universität Kiel. Ab 2021 wissenschaftliche Hilfskraft und seit 2022 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Projekt "Kieler Gelehrtenverzeichnis" an der Abteilung für Regionalgeschichte des Historischen Seminars der Universität Kiel.



Kollegiengebäude und Schlossgarten. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

